

Draussen lernen - weil es wirkt!



SILVIVA setzt sich dafür ein, regelmässiges, erfahrungsbasiertes, selbstverständliches Lernen in und mit der Natur breit zugänglich zu machen und auf allen Ebenen des Bildungssystems zu verankern.

draussen lernen ist ...

... motivierend • stärkt die intrinsische Motivation, die Konzentration, die Bereitschaft zu lernen, das Selbstwertgefühl, die Selbstwahrnehmung, das Selbstvertrauen • Selbstwirksamkeitserfahrungen durch entdeckendes, erfahrungsbasiertes & handlungsorientiertes Lernen

... beziehungsfördernd • stärkt soziale Interaktion • festigt Vertrauen zwischen Schüler*innen und Lehrpersonen • funktionierende Lerngemeinschaft zwischen Lehrenden und Lernenden ist eine zentrale Gelingensbedingung für erfolgreiches Lernen

... stärkend • verbessert das Wohlbefinden • puffert die Auswirkungen negativer Lebensereignisse • reduziert Stress • reduziert emotionale & Verhaltensprobleme sowie Hyperaktivität signifikant

... wirkungsvoll • besseres Erinnern der Lerninhalte • verbesserte Sprachkompetenz • kompetenteres Lösen komplexer, vernetzter Aufgaben • gesteigerter Lernerfolg • Auffangen der zunehmend komplexen Anforderungen & der Diversität heutiger Schulklassen

... gesundheitsfördernd • mehr Bewegung • Grob- & Feinmotorik werden trainiert • erleichterter Zugang zu Tageslicht & frischer Luft • stärkt das Immunsystem • beugt Übergewicht, Allergien, Kurzsichtigkeit & Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor

... zukunftsorientiert • fördert Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, kritisches Denken, Resilienz, Umgang mit Unvorhergesehenem & Komplexitätsdenken • diese Kompetenzen sind nötig, um zukünftige, noch unbekannte Probleme zu lösen

... nachhaltig • Erfahrungen mit allen fünf Sinnen • Kinder lernen ihre unmittelbare Umgebung besser kennen • gestärkte Naturverbundenheit & konstruktive Auseinandersetzung mit Naturzerstörung führen zu erhöhtem Umweltbewusstsein & zu nachhaltigem Handeln

Natur fördert Lernen

Die Effekte von draussen lernen auf den Schulerfolg sind real und messbar. Sie sind über verschiedene Fachbereiche, methodische und didaktische Ansätze, Lernorte hinweg gültig und haben sich in diversen Forschungsdesigns bestätigt. Es gilt: mehr bewirkt mehr.

Akademische Leistung

- besseres Erinnern der Lerninhalte
- höhere standardisierte Testergebnisse
- bessere Noten
- bessere Lese-, Mathematik- und Schreibfähigkeiten
- höhere Abschlussquoten

Persönliche Entwicklung

- bessere Führungsqualitäten
- bessere Kommunikation
- mehr Resilienz
- besseres kritisches Denken und Lösen von Problemen
- bessere räumliche Wahrnehmung und Orientierung

Sorgfältiges Handeln

- stärkere Verbindung zur Natur
- umweltfreundlichere Wertehaltung
- umweltfreundlicheres Verhalten

Naturbasiertes lernen führt zu



Die Lernenden sind konzentrierter, weniger gestresst, vertiefter ins Lernen, körperlich aktiver und verfügen über eine bessere Selbstdisziplin



Das Lernumfeld ist ruhiger, gelassener, sozial sicherer, wärmer & kooperativer, autonomer, mit mehr Freiraum

Verschiedene Arten von Naturkontakt im Kontext von Unterricht & Lernen

Das sagen Lehrer*innen:

„Lernen in der Natur funktioniert bei allen Themen und in unterschiedlichen Fachbereichen.“

„Es ist sehr motivierend, die Freude der Kinder zu sehen. Ich merke, wie sie draussen sozial viel dazulernen.“

„Die einzelnen Schülerinnen und Schüler beteiligen sich stärker am Unterricht, wenn dieser draussen stattfindet.“

„Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen, wie sie im neuen Lehrplan gefordert werden, können im Draussenunterricht wunderbar geübt werden.“

„Der grosse Vorteil vom Unterricht in der Natur ist die Flexibilität und die Vielseitigkeit.“